

## Presseinformation

# Ein rollendes Klassenzimmer für Straßenkinder in Mumbai

## ***TERRA TECH und das All India Institute of Local Self-Government (AILLSG) geben Startschuss für Projekt in Indien / 5.000 Euro für mobiles Lernzentrum***

Marburg / 12.04.2019: Straßenkinder haben in Indien kaum Zukunftsperspektiven. Sie leben unter sehr schlechten hygienischen Bedingungen. Sie trinken verschmutztes Wasser und verrichten ihre Notdurft im Freien. Bei Krankheit gibt es für die Kinder keine medizinische Versorgung. Außerdem müssen die Kinder ihre Familien finanziell unterstützen und sind oft Opfer von physischer und sexueller Ausbeutung. Viele Kinder werden nicht eingeschult oder brechen die Schule aufgrund des Straßenlebens wieder ab.

„Genau an diesen Problemen knüpft unser neuestes Projekt in Indien an,“ erläutert Frank Beutell, Projektleiter bei TERRA TECH. Der indische Partner AILLSG wird ein mobiles *Shikshan Ranja Kendra* (Lernen-mit-Spaß-Zentrum) für Straßenkinder in der Mankhurd Link Road in Mumbai aufbauen. Dort werden durch Straßenspiele, Puppentheater und Gesang spielerisch Themen wie Gesundheit und Hygiene vermittelt. „Ein solches Zentrum ist ein sicherer Rückzugsort. Hier können die Kinder ihre Kreativität in Bereichen wie Zeichnen und Töpfern, Entwickeln von Geschichten und Malen im geschützten Umfeld ausleben,“ erklärt Prof. Dr. Mukesh Kanaskar, stellvertretender Generaldirektor von AILLSG. So lernen sie Lebensfertigkeiten wie Teamgeist und den gewaltfreien Umgang mit Konflikten. Außerdem bietet das Zentrum Hilfe bei der Einschulung und Nachhilfe für Schulkinder.

Eine besondere Herausforderung bei diesem Projekt ist, dass es sich bei dem Slum an der Mankhurd Link Road um einen wandernden Slum handelt. Die Straßenkinder werden häufig vertrieben und müssen regelmäßig ihren Wohnort wechseln. „Wir müssen mobil sein, damit wir immer dort sind, wo die Kinder sind,“ beschreibt Kanaskar. „Daher wird ein Motorroller angeschafft, mit dem wir und alle Lernmaterialien die Kinder immer erreichen.“

„Wir von TERRA TECH freuen uns, dass wir mit dem Besuch von Prof. Dr. Kanaskar in Marburg heute den Startschuss für das gemeinsame Projekt geben können. Schon mit einfachen Mitteln geben wir den Kindern die Möglichkeit, einen Schulabschluss zu erlangen und sich besser vor Ausbeutung zu schützen“, freut sich Beutell.

Interessierte können sich am TERRA TECH-Infostand beim Marburger Frühling und auf der Vereinshomepage weiter über das Projekt informieren. Dort ist auch ein aktueller Spendenstand zu finden. „Denn wir freuen uns, dass wir schon erste Spendenzusagen erhalten haben,“ so Beutell. „Mit dieser Übersicht möchten wir weitere Menschen motivieren, einen Teil der benötigten 5.000 Euro zu finanzieren.“ Auf diese Summe belaufen sich die Kosten für einen Motorroller inklusive Lern- und Spielmaterial.

## **Kurzprofil**

Der gemeinnützige Verein TERRA TECH e.V. führt seit 1986 weltweit Projekte der Humanitären Hilfe und der Entwicklungszusammenarbeit durch. Das Spektrum reicht von klassischer Nothilfe (Nahrungsmittel, Medikamente) über den Wiederaufbau (Schulen, Gesundheitseinrichtungen) bis hin zu langfristigen Entwicklungsprojekten (landwirtschaftliche Projekte, Trainings- und Fortbildungsmaßnahmen). Dabei arbeiten wir stets mit lokalen Partnern zusammen, die die Expertise für die Durchführung haben.

Unseren Personaleinsatz versuchen wir gering zu halten (Kurzzeitexperten, Projektkoordinatoren). Wir finanzieren uns aus Spenden, Mitgliedsbeiträgen sowie Zuschüssen von öffentlichen Gebern (BMZ, Auswärtiges Amt) und Stiftungen.

TERRA TECH ist Mitglied im DPWV (LV Hessen) und über diesen bei der Aktion Deutschland Hilft, außerdem bei VENRO und dem EPN (Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen).

## **Kontakt**

TERRA TECH Förderprojekte e.V.  
Zeppelinstraße 29  
D-35039 Marburg  
Tel.: 06421/9995990  
Fax.: 06421/9995991  
info@terratech-ngo.de  
[www.terratech-ngo.de](http://www.terratech-ngo.de)